

14.02.2013

Rotary-Benefizkonzert für Nepal

Sarah Bouwers und Freunde singen Klassik und Pop im NINO-Hochbau



Die deutsch-niederländische Sopranistin Sarah Bouwers steht im Mittelpunkt eines Konzerts, das der Rotary Club Bentheim (Grafschaft) am 10. März im Manz-Saal im Nino-Hochbau in Nordhorn um 17 Uhr veranstaltet. Sie singt dort ein Programm von Klassik bis Pop.

gh Nordhorn. 2011 hat Bouwers am Konservatorium in Enschede ihre künstlerische Ausbildung in der Fachrichtung Klassischer Gesang mit „Sehr gut“ abgeschlossen. Ihre Wurzeln liegen in Emlichheim: Von Armanda ten Brink ist sie künstlerisch auf den Weg gebracht worden.

Für ihr Konzert bei Rotary hat sie sich viele Künstlerfreunde eingeladen. In letzter Sekunde hat noch Songwriter Kelvin Loh Yung Szen aus Malaysia seinen Auftritt angekündigt. Auch die anderen

kommen aus allen Himmelsrichtungen: Junge Sänger am Beginn ihrer Karriere und im Glanz ihrer jungen Stimmen. Ebenso werden junge Instrumentalisten voller Potenzial in der virtuellen Beherrschung ihres Instruments erwartet. Einige von ihnen sind in der Grafschaft bekannt: Der Tenor Gerald Geering, der aus Veldhausen stammt, studiert jetzt an der Hanns Eisler-Musikhochschule in Berlin. Tobias Klomp, ebenfalls aus Veldhausen, ist, wie auch Gerald und Sarah, aus der Talentschmiede der Musikschule der Niedergraftchaft hervorgegangen und steht mit seinem kraftvollen Tenor am Anfang seiner Karriere. Weiterhin sind mit dabei: die holländische Sopranistin Stefani Janzen, die Jazzsängerin Agnieszka Rozycka, der Bassist Lito Mabjaja aus Amsterdam, die Pianistin Irina Rozhneva von der Franz-Liszt-Hochschule in Weimar und noch weitere junge Sänger und Instrumentalisten.

Neben ihrer Tätigkeit als Gesangsdozentin in Hamm ist Sarah Bouwers in jüngster Zeit international viel unterwegs. Neben Engagements in Oratorien und Opern wird sie vielfach zu Meisterkursen bei prominenten Sängern und Gesangslehrern eingeladen: bei der Rocksängerin Pamela Falcon ebenso wie bei Johannette Zomer, Richard Armstrong oder Rudolf Piernay. In Deutschland wie in den Niederlanden ist sie als Preisträgerin in den verschiedensten Musikwettbewerben vielfach ausgezeichnet worden. Zurzeit nimmt sie ein Stipendium des Richard Wagner Verbands Münster wahr.

Der Rotary Club Bentheim hat im vergangenen Sommer ihre Gesangsausbildung und Karriere durch die Mitfinanzierung eines Meisterkurses in New York gefördert. Das Konzert am 10. März ist nun ihr Dank dafür.

Bouwers präsentiert ein unterhaltsames Programm: Zarah Leanders „Kann denn Liebe Sünde sein“ hat darin genauso seinen Platz wie das berühmte „Rejoice, rejoice“ aus Händels „Messias“. In weiteren Nummern musizieren die zehn Künstler in immer wieder wechselnden Ensembles. Der Rotary Club gestaltet daraus ein Konzert für einen guten Zweck, ein Benefizkonzert zugunsten seiner Förderprogramme – unter dem Motto „Sarah Bouwers und Freunde musizieren für Nepal“. Mit den Erlösen aus dem Konzert und anderen Geldmitteln wird Rotary in Nepal ein Projekt „Solarstrom für Schulen – Lern- und Lebenschancen für Kinder auf dem Dach der Welt“ unterstützen. Dieses Projekt knüpft an bereits erfolgreich verlaufene Aktivitäten in Nepal der Ehepaare Birgit und Bernd Kolhoff und Dr. van Engelen aus Bad Bentheim mit ihrer Initiative „Zukunft entwickeln“ an.

Vorverkaufsstellen (1 Euro-Rabatt bei Vorlage der GN-Card): Grafschafter Nachrichten, Coesfelder Hof 2; Reisebüro Richters, Bentheimer Straße 27; alle ProTicket-Vorverkaufsstellen. Ticket-Hotline: (0231) 9172290, online-Bestellung unter „www.gn-online.de“.